



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 79/2008 Kiel, 24. September 2008

B-Plan Neumühlen-Dietrichsdorf

Rot-grüne Kooperation stellt zu früh die Weichen

Die stellvertretende Vorsitzende und baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, und der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, kommentieren den Antrag der Mehrheitsfraktionen, auf baurechtlichem Wege schon jetzt ein Kohlekraftwerk in Neumühlen-Dietrichsdorf planerisch auszuschließen:

„Aus Sicht der Kooperation mag dieser Schritt folgerichtig sein – in der Sache ist er verfrüht. Die FDP-Ratsfraktion fordert nach wie vor eine rationale Befassung mit der für die Stadt so wichtigen Frage der zukünftigen Energieversorgung. Wir Liberalen wollen gegenwärtig kein 800 MW Kohlekraftwerk, lehnen aber rot-grüne und ideologisch verbrämte Schnellschüsse aus der Hüfte ab. Wir setzen vielmehr auf eine sichere Datenbasis, die durch die Große Anfrage der Fraktionen von FDP und CDU erst noch geschaffen werden muss.

Wir sind daher auch weiterhin der Meinung, dass es ein Fehler ist, das vereinbarte Moratorium - nun auch über den Weg des Baurechts - auszuhebeln und damit Chancen ohne Not zu vergeben. Die FDP-Ratsfraktion wird daher den vorliegenden Antrag im Bauausschuss ablehnen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer